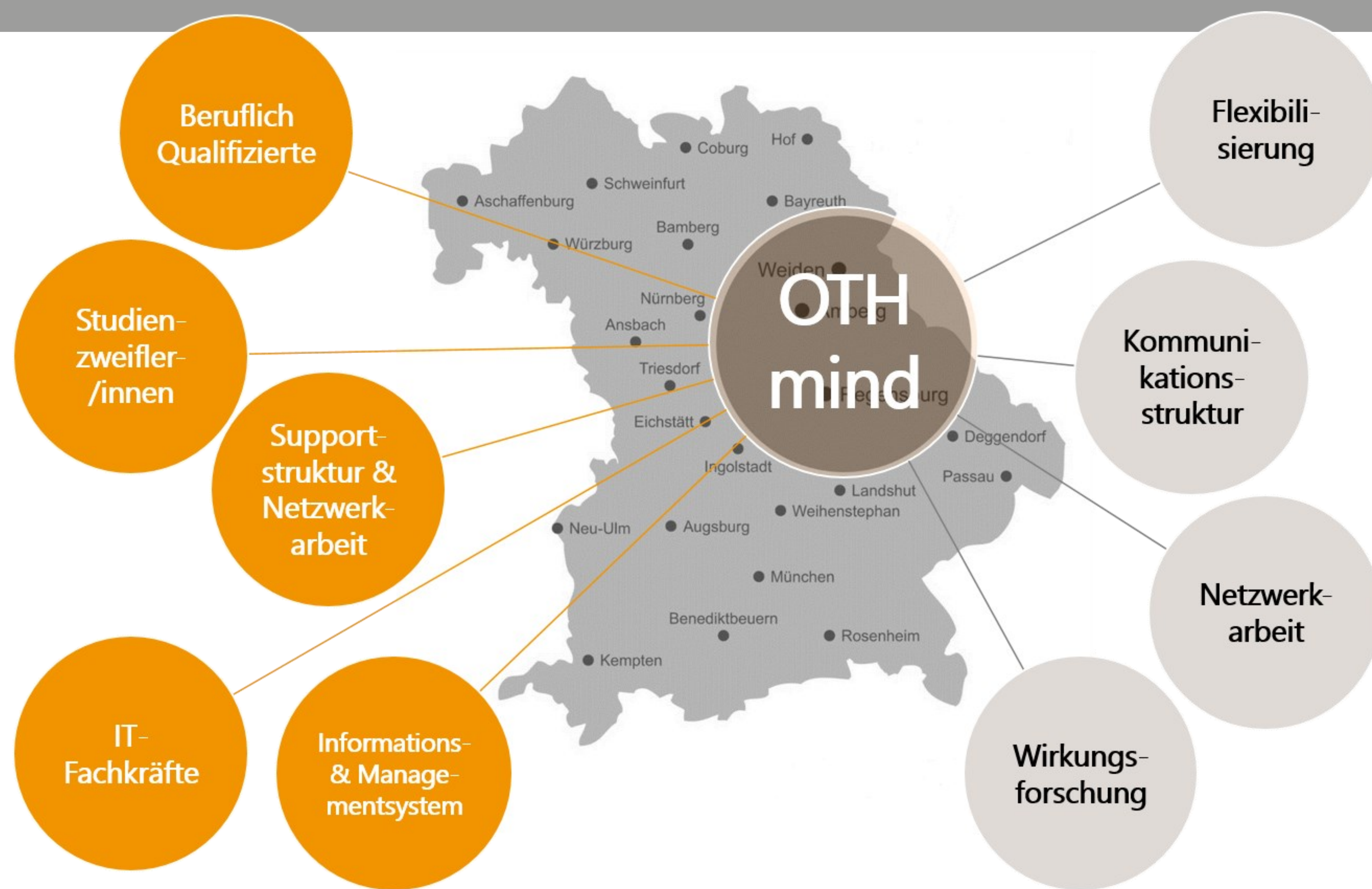


# OTH mind II - modulares innovatives Netzwerk für Durchlässigkeit

OTH mind ist ein innovatives Konzept zur Flexibilisierung, Professionalisierung und Begleitforschung in der akademischen Weiterbildung.



## Durchlässigkeit als Ziel

Im Mittelpunkt von OTH mind steht die Weiterentwicklung akademischer Weiterbildung sowie die Verbesserung der Durchlässigkeit für beruflich Qualifizierte und Berufstätige. Das Projekt widmet sich außerdem der Frage, wie der Übergang zwischen beruflicher und akademischer Bildung in beide Richtungen durchlässiger gestaltet werden kann.

Ziel ist es dabei, die Hochschulen für neue Zielgruppen zu öffnen und professionelle Weiterqualifizierungsstrukturen aufzubauen, damit Weiterbildungsinteressierte ihr Wissen und ihre Kompetenzen auch berufsbegleitend aktuell halten können — ganz im Sinne eines lebenslangen Lernens auf hochschulischem Niveau.

## Innovative Konzepte

In den insgesamt acht Forschungskomplexen des Verbundprojektes werden innovative Lösungen zur Verbesserung der (Weiter-) Bildungsstrukturen in der Region Ostbayern entwickelt, erprobt und evaluiert.

Dabei stehen sowohl studienvorbereitende Module für beruflich Qualifizierte, Angebote für IT-Fachkräfte und die Flexibilisierung und Modularisierung von Bildungsangeboten im Vordergrund, als auch ein Maßnahmenkonzept für Studienzweifler/-innen, die Begleitforschung weiterbildender Angebote, sowie die Stärkung der Kommunikationsstruktur. Querschnittsthemen wie der Ausbau von Support- und Beratungsstrukturen, der Bereich Nachhaltigkeit und Qualitätsmanagement sowie eine professionelle Netzwerkarbeit vervollständigen das Projekt.

## Modulare und flexible Strukturen

Zentrales Merkmal der entwickelten Maßnahmen innerhalb des Projektes OTH mind sind modulare und flexible Strukturen — sowohl in der inhaltlichen Gestaltung von Angeboten als auch in begleitenden Strukturen im Bereich der Beratung, Betreuung und Finanzierung.

Denn lebenslanges Lernen braucht Flexibilität: Einerseits um zunehmend heterogenen Bildungsbiographien Rechnung zu tragen und um Angebote akademischer Weiterbildung an diverse Lebens- und Arbeitssituationen individuell anpassbar zu machen. Andererseits tragen flexible Lösungen dazu bei, um auf Anforderungen des regionalen Arbeitsmarktes reagieren zu können und individuelle Weiterbildungsbedarfe von Interessierten passgenau zu bedienen.

### Team #aufstieggestalten der OTH Amberg-Weiden

 <b>Anja Wurdack</b> Projektleitung 0961 382-1027 a.wurdack@oth-aw.de	 <b>Stephan Bach</b> Beruflich Qualifizierte 0961 382-1029 s.bach@oth-aw.de
 <b>Bernhard Gschrey</b> Perspektive Studienausstieg 0961 382-1025 b.gschrey@oth-aw.de	 <b>Katharina Koller</b> Supportstruktur & Netzwerkarbeit 0961 382-1026 ka.koller@oth-aw.de

 <b>Maresa Reill</b> Informations- und Managementsystem 0961 382-1028 m.reill@oth-aw.de
 <b>Helmut Windschiagl</b> Mitarbeiter Perspektive Studienausstieg 0961 382-1022 h.windschiagl@oth-aw.de

### Team #transfertgestalten der OTH Regensburg

 <b>Marco Bradshaw</b> Projektleitung 0941 943-1498 marco.bradshaw@oth-regensburg.de
 <b>Michael Hellwig</b> Wirkungsforschung 0941 943-9214 michael.hellwig@oth-regensburg.de

 <b>Elena Buechl</b> Projektreferentin & Netzwerkarbeit 0941 943-9212 elena.buechl@oth-regensburg.de
 <b>Kai Raecke</b> Flexibilisierung 0941 943-9213 kai.raecke@oth-regensburg.de

 <b>Elke Gundel</b> Wirkungsforschung 0941 943-7213 elke.gundel@oth-regensburg.de
 <b>Anne Rosenberger</b> Kommunikationsstruktur 0941 943-9211 anne1.rosenberger@oth-regensburg.de

## Verbundprojekt